

Vliegend Hert

(Hirschkäfer)



Das Hirschkäfer ist einer der größten Käfer Europas und kann eine Gesamtlänge von mehr als 9 Zentimetern erreichen. Der deutsche Name verdankt sich den riesigen Kiefern der Männchen. Diese sind am Ende verzweigt und erinnern an das Geweih eines Hirsches. Bei den Weibchen fehlt dieses Geweih.

Die großen Kiefern der Männchen sehen beeindruckend aus, sind aber ungeeignet zum Beißen; die Männchen sind daher ungefährlich. Die Kiefern dienen nur zur Abschreckung und können nicht kräftig zusammengezogen werden. Die Weibchen haben zwar kleinere Kiefern, diese sind im Gegensatz zu denen der Männchen jedoch kräftig und scharf und können leicht Verletzungen an der Haut verursachen. Weibchen nagen damit Löcher in die Baumrinde, um anschließend den Saft zu lecken.

Das Hirschkäfer ist selten!

DIE AKTUELLEN LEBENSÄRÄUME IN DER UMGEBUNG SIND:

- DRIESCHICHTSWEG
- MANDER
- MANDER ESCH
- MANDER HEIDE
- MANDERMATEN
- MANDERSTREU
- MOLEN BELS
- MOSBEEK
- VASSE



De Akkers (die Äcker)



**VOR DER ENTSTEHUNG DIESES CAMPINGPLATZES
WURDE DAS LAND GRÖBTENTTEILS FÜR
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE GENUTZT. ES WURDE
GRAS ANGEBAUT, UM HEU ZU MACHEN ODER DIE KÜHE
WEIDEN ZU LASSEN. DIE KÜHE WURDEN FRÜHER VON
HAND GEMOLKEN.
IM WINTER STANDEN SIE IM STALL UND IM SOMMER
AUF DER WEIDE.**



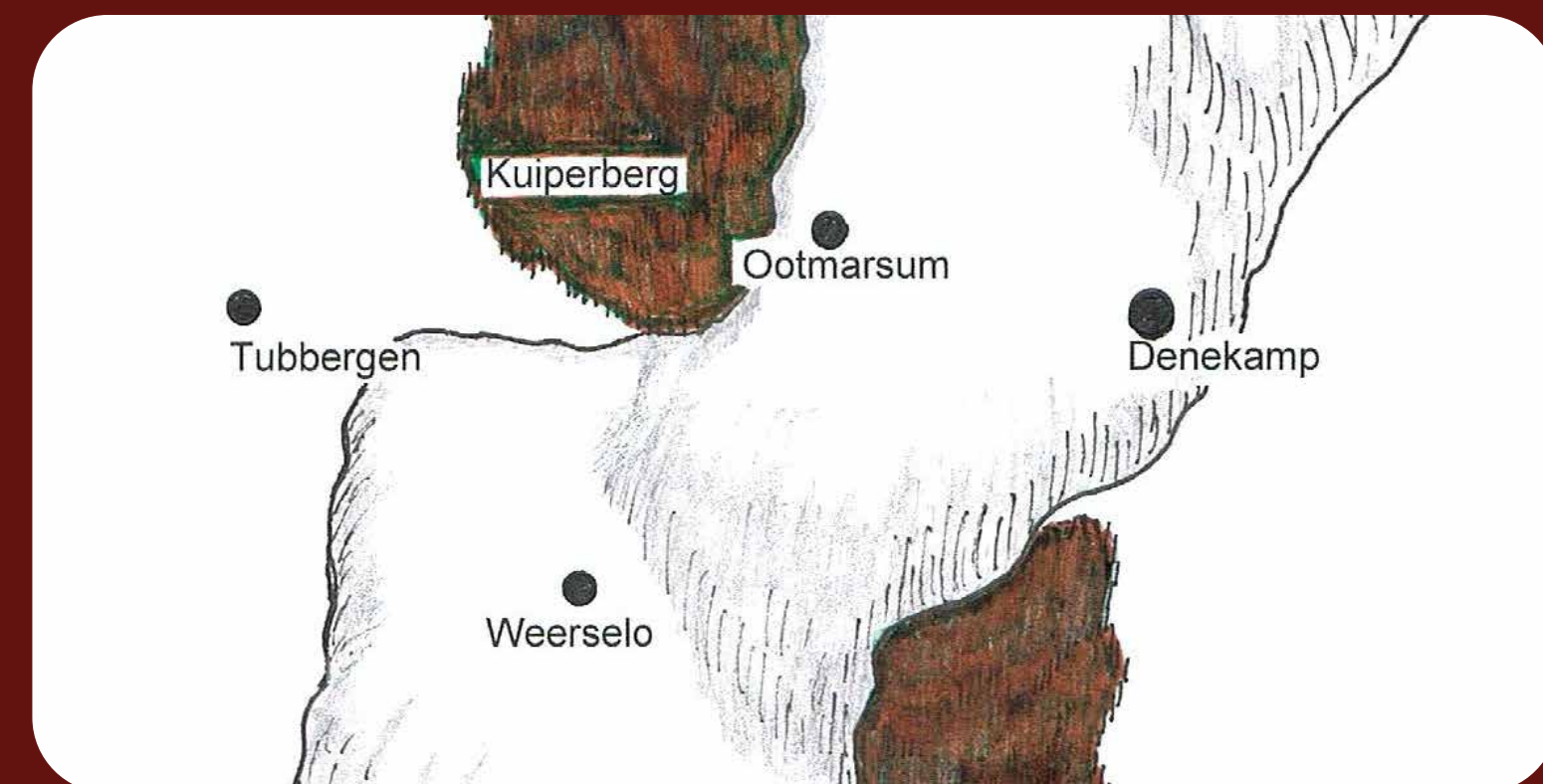
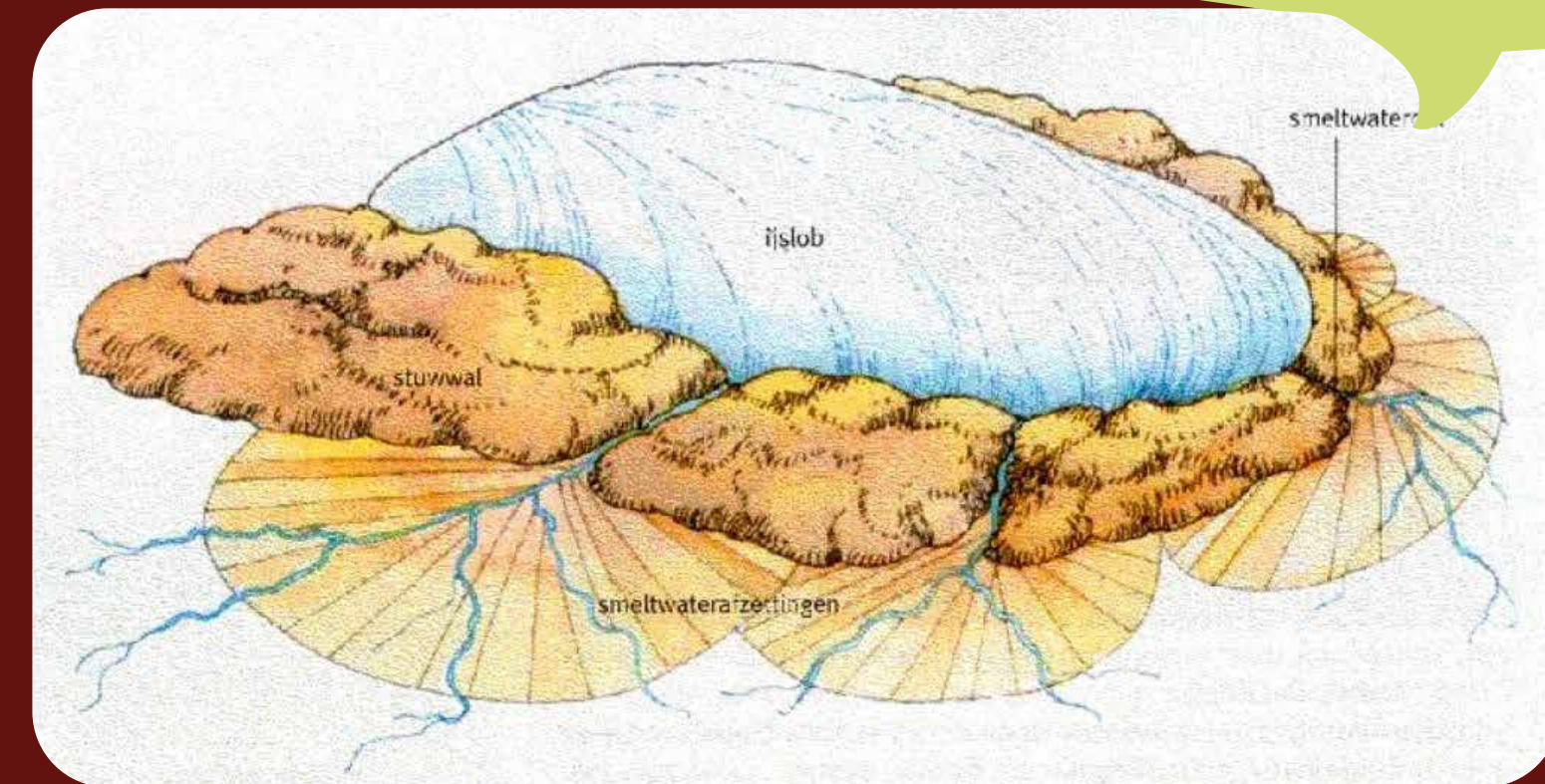
Stuwwal (Endmoräne)

Das Endmoränengebiet von Ootmarsum ist vor etwa 150.000 Jahren entstanden.

Vor etwa 140.000 Jahren schoben sich hunderte Meter dicke Eismassen aus Skandinavien bis in die Mitte unseres Landes vor. Im Nordosten von Twente drückte die Eismasse den gefrorenen Boden manchmal bis zu 200 Meter nach oben. Danach zog das Eis weiter über diese Endmoränen hinweg. Etwa 10.000 Jahre später verschwand das Eis und eine warme, feuchte Periode folgte. Der mitgeführte Sand, Lehm oder Gestein blieb zurück. Die Endmoränen wurden durch den stetigen, schleifenden Wind abgeschliffen und schließlich auf etwa die Hälfte ihrer Höhe reduziert. Vor etwa 13.000 Jahren kehrten Bäume, Pflanzen und Tiere in die Landschaft zurück.

Der Weiße Berg ist Teil der Endmoräne, die sich von Ootmarsum bis Uelsen in Deutschland erstreckt.

**DIE HEUTIGEN
TWENTER ENDMORÄNEN**



Beekeprik (Bachneunauge)

DAS BACHNEUNAUGE IST EIN BESONDERER, SELTENER KIEFERLOSER FISCH. DAS AALÄHNLICHE TIER WIRD BIS ZU 17,5 ZENTIMETER LANG UND KANN BIS ZU 6 JAHRE ALT WERDEN. DAS BACHNEUNAUGE ERNÄHRT SICH VON KLEINEN ORGANISMEN, DIE AUS DEM WASSER GEFILTERT WERDEN. DADURCH WIRD DAS WASSER GEREINIGT UND IST BESONDERS KLAR.

DER SPRINGENDALSEBEEK IST EINER DER WENIGEN QUELLBÄCHE IN DEN NIEDERLANDEN, IN DENEN DAS BACHNEUNAUGE VORKOMMT. DAS LIEGT DARAN, DASS DAS WASSER SCHNELL FLIERT UND SEHR SAUERSTOFFREICH IST.



Kamsalamander

(Kammolch)



KAMMMOLCHE VERDANKEN IHREN NAMEN DEM GEZACKTEN RÜCKENKAMM, DEN DIE MÄNNCHEN IM FRÜHJAHR ENTWICKELN. EIN WICHTIGES MERKMAL IST DER ORANGEFARBENE BAUCH MIT EINEM UNREGELMÄßIGEN MUSTER SCHWARZER FLECKEN (MANCHMAL IST DER BAUCH FAST VOLLSTÄNDIG SCHWARZ). IN DER LANDPHASE VERSCHWINDET DER KAMM AUF DEM RÜCKEN, UND DIE TIERE SIND SEHR DUNKEL GEFÄRBT FAST SCHWARZ MIT HELLEN WEIßEN SPRENKELN.

DER KAMMMOLCH IST DIE GRÖßTE DER VIER WASSERMOLCHARTEN UND KANN EINE LÄNGE VON BIS ZU 20 ZENTIMETERN ERREICHEN.

IN DEN BACHTÄLERN DER UMGEBUNG KOMMT DER KAMMMOLCH HÄUFIG VOR.

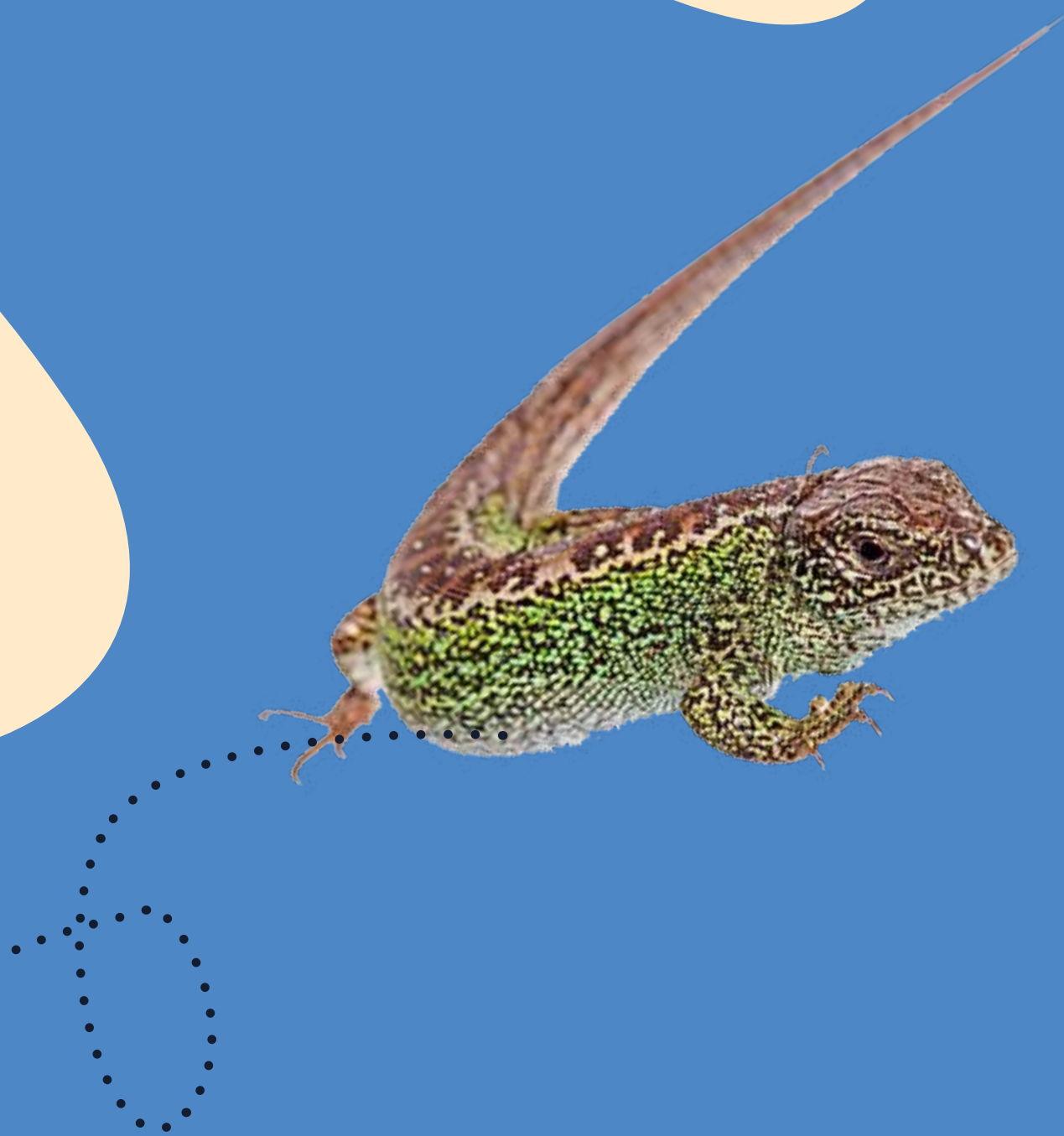


Zandhagedis

(Zauneidechse)

DIE ZAUNEIDECHSE IST DIE GRÖßTE EIDECHSE DER NIEDERLANDE. IHRE GESAMTLÄNGE INKLUSIVE SCHWANZ BETRÄGT ETWA 16 BIS 20 ZENTIMETER. DIE EIDECHSE HAT EINEN KRÄFTIGEN KOPF UND EINE STUMPFE SCHNAUZE. SIE FRISST KLEINE SPINNEN UND INSEKTEN. ÜBRIGENS HAT SIE EINE GEWISSE ÄHNLICHKEIT MIT DEM MENSCHEN –NACH DEM FRESSEN WISCHT SICH DIE ZAUNEIDECHSE MIT EINEM VORDERBEIN DEN MUND AB.

DIE ZAUNEIDECHSE KOMMT IN OVERIJSSSEL NUR NOCH AN WENIGEN STELLEN VOR, UNTER ANDEREM IM SPRINGENDAL. DIESES REPTIL BRAUCHT OFFENE FLÄCHEN, AUF DENEN DIE SONNE ES AUSREICHEND ERWÄRMEN KANN.



De Bronnen

Auf den Twenter Stauchmoränen befinden sich etwa 125 Quellen.

This is due to the thick layer of marine clay that was deposited millions of years ago in the sea that once covered this area. On top of the impermeable clay, in the sandy layers, lie water reservoirs. The water finds its own way over the clay to the edge of the push moraine. There, springs form, and from the springs, streams begin.

The Springendal is a spring-rich area, and some of these springs are located on our grounds. The natural swimming pond is fed by one of the springs found on the site. There is a constant supply of clear spring water from the ground. Along the walking path with the stepping stones, several springs can be found.



Bunte Specht (Buntspecht)

Der Buntspecht ist ein schwarz-weißer Vogel mit einer roten „Hose“.

Im Flug stechen die großen weißen Schulterflecken hervor. Das Männchen hat einen roten Fleck auf dem Hinterkopf, den das Weibchen nicht hat. Junge Spechte tragen eine rote Kappe.

Die Buntspechte höhlen ihre Nester in Bäumen aus, indem sie ein rundes Loch zimmern. Sie bevorzugen weiche Holzarten wie Birke. Spechte können so kräftig klopfen, weil ihr Gehirn durch eine Art Stoßdämpfer geschützt ist. Die Eier werden direkt auf das Holz im Nistloch gelegt.

Wenn du genau hinhörst, kannst du den Specht hier im Park hören.



Beenbreek (Mädesüß)

Mädesüß ist eine seltene Pflanze in den Niederlanden.

Allerdings kommt sie in einigen feuchteren Quellgebieten im Springendal und im Tal des Mosbeek noch häufig vor. Mädesüß ist gelb, ein sehr leuchtendes Gelb. Wenn die Pflanze blüht (Juni bis August), fällt sie durch ihre zahlreichen Blüten stark auf. Die Pflanze wird etwa 30 Zentimeter hoch. Auch im Herbst ist sie wegen der orange-roten Fruchtkapseln ein auffälliges Erscheinungsbild.

Lange Zeit glaubte man, dass Mädesüß besonders bei Schafen Knochenbrüche verursacht. Eine mögliche Erklärung dafür ist, dass die Pflanze ausschließlich auf sauren Böden wächst, die kaum oder keinen Kalk enthalten, während Kalk für ein stabiles Skelett notwendig ist. Außerdem wächst Mädesüß auf feuchten Böden, in denen das Vieh leicht einsinken kann.

DIE MÄDESÜß
IM MOSBEEK



IJsvogel (Eisvogel)



EIN BLAUER BLITZ UND EIN HOHER, SCHARFER RUF SIND OFT DAS ERSTE, WAS MENSCHEN VOM EISVOGEL SEHEN UND HÖREN.

ER IST DURCH SEINE KONTRASTREICHEN BLAU- UND ORANGETÖNE EIN AUFFÄLLIGES ERSCHEINUNGSBILD. GLEICHZEITIG IST ER EINE SEHR SCHEUE ART, DIE SICH NUR SELTEN ZEIGT. IN RUHIGEN ZEITEN IST DER EISVOGEL MANCHMAL AM NATÜRLICHEN BADETEICH IM PARK ZU BEOBACHTEN.

EISVÖGEL TAUCHEN IN KLAREM WASSER NACH KLEINEN FISCHEN UND AUCH NACH WASSERINSEKTEN.

**MICH ZU FINDEN
IST WIRKLICH
SEHR SCHWER!**



Dotterbloem

(Sumpfdotterblume)

IM UND ENTLANG VON BÄCHEN, QUELLGEBIETEN UND FEUCHTEN WIESEN FINDET MAN SIE IM FRÜHLING –DIE LEUCHTEND GELB BLÜHENDE SUMPFDOTTERBLUME MIT IHREM AUFFÄLLIG DOTTERFARBENEN INNEREN. HÄUFIG SIEHT MAN SIE IN FLUSSLANDSCHAFTEN UND NIEDERMOORGEBIETEN, DOCH IM ÜBRIGEN TEIL DER NIEDERLANDE IST DIE GEWÖHNLICHE SUMPFDOTTERBLUME SELTEN BIS SEHR SELTEN. NACH DER BLÜTE FALLEN DIE TYPISCHEN, LEICHT HÜLSENFÖRMIGEN BALGFRÜCHTE AUF, DIE WIE EINE KLEINE KRONE AUF DEM STÄNGEL SITZEN.



Poelbeek

DIESER BACH SCHLÄNGELT SICH DURCH DAS BACHTAL AUF UNSEREM GELÄNDE. DER URSPRUNG DES BACHES LIEGT AN DER DALWEG, WO ER VON DEN ZAHLREICHEN QUELLEN GESPEIST WIRD, DIE UNSERE UMGEBUNG SO REICH MACHT. AUCH DAS QUELLWASSER AUS UNSEREM NATÜRLICHEN TEICH WIRD ÜBER DIESEN BACH ABGEFÜHRT, EBENSO WIE DAS WASSER DER VIELEN QUELLEN ENTLANG DES WANDERPFADS MIT DEN TRITTSTEINEN. DIE POELBEEK MÜNDET ÜBER DEN HOLLANDERGRABEN IN DIE DINKEL.



Gele Kwikstaart

(Schafstelze)

DIE GEBIRGSSTELZE FINDET MAN ENTLANG SCHNELL FLIEBENDER BÄCHE. AN DEN UFERN UND AUF STEINEN IM WASSER SUCHT SIE NACH INSEKTEN. DABEI WIPPT SIE STÄNDIG MIT DEM SCHWANZ AUF UND AB. HIER IM SPRINGENDAL KANN MAN SIE ZUM BEISPIEL ENTLANG DES SPRINGENDALSEBEEK BEOBACHTEN.

DIE GEBIRGSSTELZE IST EINE FREUDE, IHR ZUZUSEHEN. DER ELEGANTE VOGEL BEWEGT SICH GRAZIÖS ENTLANG DES BACHS UND PICKT UNERMÜDLICH NACH INSEKTEN. DAS AUFFÄLLIGE GELB IN KOMBINATION MIT DEM GRAUEN SCHWANZ MACHT DIESEN VOGEL UNVERWECHSELBAR.



Heideveld (Heidefeld)

DAS SPRINGENDAL VERFÜGT ÜBER EIN WUNDERSCHÖNES HEIDEFELD. DIESES HEIDEFELD IST EIN ÜBERBLEIBSEL DES SOGENANTEN -ONLANDS", DAS FRÜHER WEITE TEILE VON TWENTE BEDECKTE. DER BEGRIFF -ONLAND" WURDE FRÜHER FÜR UNBRAUCHBARES ODER KAUM LANDWIRTSCHAFTLICH NUTZBARES GELÄNDE VERWENDET. DIE PROVINZ OVERIJSSSEL IST INTENSIV DAMIT BESCHÄFTIGT, DAS HEIDEFELD WIEDERHERZUSTELLEN, UM DEN LEBENSRAUM BESONDERER TIERARTEN WIE DEM HIRSCHKÄFER UND DEM KAMMMOLCH ZU SCHÜTZEN.



De Bleek

Die Bleiche ist eine kurz gemähte Wiese, die früher zum Bleichen von Leinen genutzt wurde.

Schon sehr früh entdeckte der Mensch die Kraft des Sauerstoffs beim „Bleichen von Leinen“. Nach dem Waschen mit Quellwasser war das Leinen oft noch gelblich und der Geruch des Gebrauchs war nicht vollständig verschwunden.

Das Leinen wurde jedoch frischer und heller, indem man es auf einer Wiese ausbreitete und trocknen ließ.

Unter dem Einfluss der Sonne entstanden freie Sauerstoffatome, die sich an den Schmutz binden. Dadurch erhielt das Leinen einen frischen Duft und eine helle, klare Farbe.

Die Wäsche wurde auf das Gras gelegt und mit Quellwasser übergossen. Durch die Sonneneinstrahlung wurde die Wäsche gebleicht.

